

Einbauanleitung - Gebäudedränung

Bei der Bestimmung des Drnagerverlaufs sollten Sie darauf achten, dass der Hochpunkt, also der am weitesten vom Kanalanschluss entfernteste Punkt, diesem möglichst diagonal gegenüber liegt (Abb. A). **Achtung!** Verwenden Sie für die Gebäudedränung ausschließlich Vollsickerrohre! Andere Rohrarten sind gemäß DIN 4095 „Dränung zum Schutz baulicher Anlagen“ nicht zugelassen!

Setzen Sie an den Eckpunkten der Rohrleitungen Pipeline AGRODRÄN-Kontrollschächte. Nach DIN 4095 muss bei jeder Richtungsänderung ein Schacht gesetzt werden. (Abb. B)

Die Schachthöhe lässt sich durch die Montage eines Aufsatzrohres problemlos dem späteren Bodenniveau anpassen. Die exakt gewünschte Höhe lässt sich durch kürzen des Aufsatzrohres mit einer Säge erreichen. Es sind max. 3 Aufsatzrohre zu verwenden.

Bei der Herstellung eines ausreichend breiten Rohrgrabens muss sichergestellt werden, dass der Rohrscheitel des Pipeline AGRODRÄN-Vollsickerrohrs nicht über dem Niveau der Fundamentoberkante liegen wird. Um dies gewährleisten zu können, muss der Grabenboden am Hochpunkt mindestens 30 cm unterhalb der Fundamentoberkante liegen. Vom Hochpunkt ausgehend muss der Grabenboden ein Gefälle von mind. 0,5 cm pro Meter aufweisen. (Abb. 1.1)

Auf die Abdichtung an der Wand wird die vertikale Sickerschicht aufgebracht, diese dient der Aufnahme und Abteilung des Wassers an der Kellerwand.

Geeignet für die vertikale Sickerschicht sind z.B. Sickerplatten oder eine 20 cm dicke Kies-schicht 8/16 mm nach DIN 4226 Teil 1 und Geotextil.

Geeignete Elemente bzw. erforderliche Schichtdicken für die vertikale Sickerschicht entnehmen Sie bitte aus den Angaben des Herstellers oder der Tabelle 6 der DIN 4095. (Abb 1.2)

Auf die vertikale Sickerschicht und den Boden des Rohrgrabens wird Filtervlies ausgelegt. **Achtung!:** Ausreichend Vlies einplanen, da die komplette Kiespackung damit ummantelt werden muss. (Abb 1.3)

Fllen Sie den Graben mind. 15 cm hoch mit Kies (Körnung 8/16 mm nach DIN 4226 Teil 1) (Abb. 2.1). AGRODRÄN-Rohre entlang des Streifenfundaments verlegen. Achten Sie darauf, dass die Entfernung zwischen den Rohren und dem Fundament min. 10 cm beträgt. Verbinden Sie die im Graben liegenden Rohre mit Verbindungsmuffen und schließen Sie die Leitung an die Revisions-schächte an. (Abb 2.2)

Fllen Sie den Graben soweit mit Kies (unsere Empfehlung: Kies mit der Körnung 8/16), bis Sie ca. 30 cm der vertikalen Sickerschicht bedeckt haben. Anschließend decken Sie mit dem restlichen Filtervlies die Kiespackung ab. Damit die Sickerschicht und die Rohrleitung nicht verschlammten und in ihrer Funktion beeinträchtigt werden, ist es notwendig, dass das Vlies an den Stoßkanten min. 10 cm überlappt. (Abb. 3.1)

Fllen Sie den Rest des Grabens mit Erde auf. Hierbei müssen Sie auf eine ausreichende Verdichtung der Erde achten, die mit leichtem Gerät schichtweise erfolgen muss, damit nachfolgende Arbeiten nicht gefährdet werden.

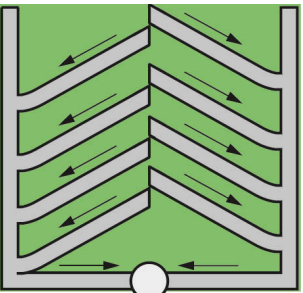
**Hinweis:** Die Planung und Bemessung der Drnleitung muss durch einen Fachplaner erfolgen, um eine funktionssichere Gebäudedränung zu gewährleisten.

Dränage von Grün- und Gartenflächen

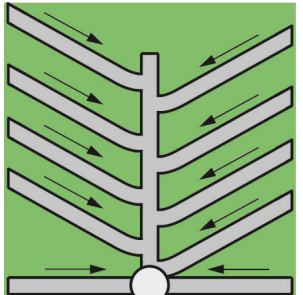
Das Stauwasser gefährdet nicht nur Gebäude sondern auch Grün- und Gartenflächen können darunter leiden. Schlechte Wasserdurchlässigkeit des Bodens oder des Unterbodens sowie schwere Böden gelten als Hauptursachen von Stauwasser. Wenn ein Gelände zu viel Wasser aufnimmt, kann dies zu Bodenprofilverschlechterung, Bodenkalkverlust und dadurch zur Versäuerung führen. Der Boden lässt sich schwerer bearbeiten, Wurzeln ersticken, Unkraut bildet sich schneller und es entstehen Pflanzenkrankheiten. So ist häufig eine Flchendrnage notwendig.

Das Verlegeraster ist abhängig von der Größe des zu entwässernden Grundstückes. In allen Fllen wird das Wasser bis zu einem zentralen Sammelpunkt, einem Spül- und Kontrollschacht, geleitet, von wo aus es zu einem Graben, Abwasserkanal oder einer Senkgrube abgeleitet wird.

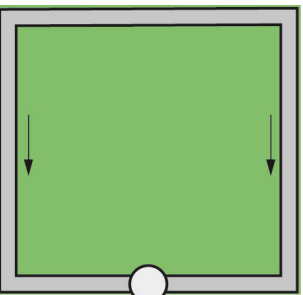
**Achtung!:** Erkundigen Sie sich nach den Vorschriften bei der Stadt oder Gemeinde!



Verlegeraster auf Grundstücken > 300 m²



Verlegeraster auf Grundstücken < 300 m²



Verlegeraster auf Kleinflächen

Einbauanleitung - Grün- und Gartenflächen

1. Entwässerungsgräben ausheben. Für eine optimale Entwässerung sollten die AGRODRÄN-Rohre / PVC-Dränage-Rohre im Abstand von höchstens 5 bis 6 m zueinander (Abb. 5) gelegt werden.
  2. Den Grabenboden mit einer ca. 10 cm starken Schicht filterstabilen Materials (z.B. Kies der Körnung 0/32 der Sieblinie B) ausfllen. Diese Schicht als Gefälle ausrichten, min. 0,5 cm auf 1m. (Abb. 4.1)
  3. Dränrohre in den Graben verlegen. Die Rohre werden untereinander mit Verbindungsmuffen verbunden. Decken Sie diese mit filterstabilem Material (z.B. Kies der Körnung 0/32 der Sieblinie B) ab (Abb. 4.2). Anschließend mit Muttererde bedecken und verdichten.
- Damit die Funktionsfähigkeit der Drnageanlage auf lange Zeit erhalten bleibt, umwickeln Sie die Kiespackung mit Trenn- und Filtervlies, wenn Sie keinen filterstabilen Kies verwenden. Wollen Sie auf eine Kiesummantelung verzichten, benutzen Sie das Dränrohr mit Kokosummantelung. Das filterstabile Dränrohr mit Kokosfasern verhindert das Zusetzen durch Bodenteilchen.

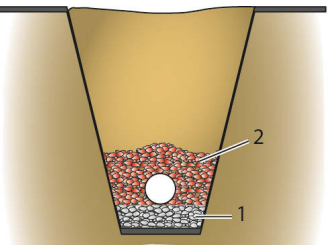


Abb. 4

Abhängigkeit der Tiefe des Grabens von den Anwendungsbereichen:

- Rasen mind. 30 bis 50 cm tief
- Gemüsegarten und Anbau: mind. 50 bis 80 cm tief
- Obstgarten und Bäume: mind. 80 bis 150 cm tief

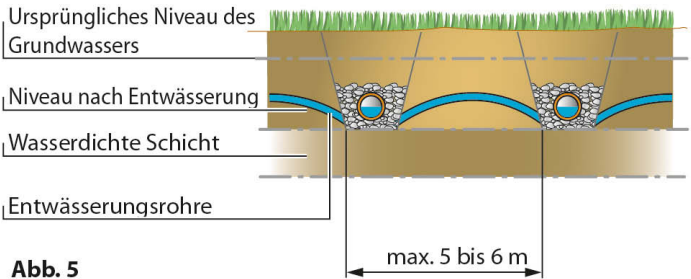


Abb. 5



AGRODRÄN-System-Programm

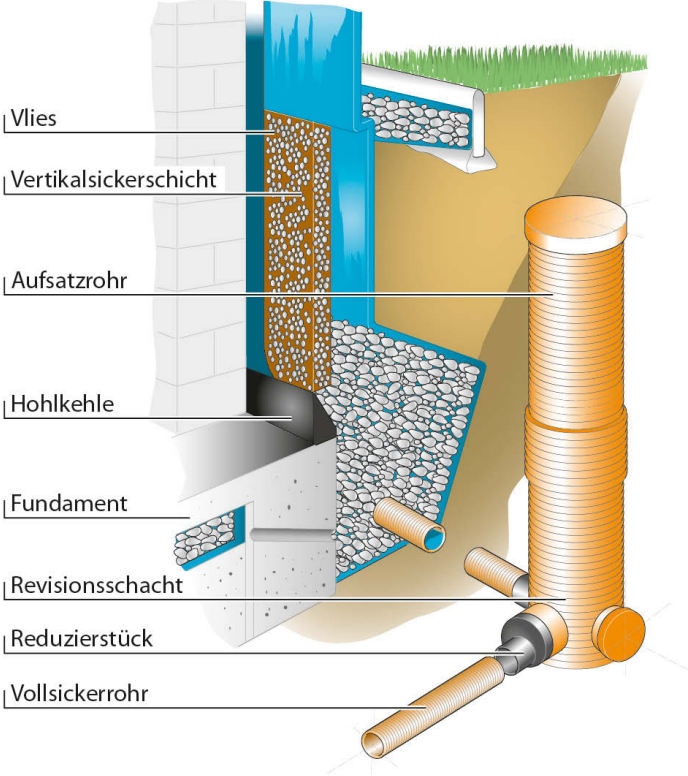
- Gebäudedränung
- Dränage von Grün- und Gartenflächen

Pipelife AGRODRÄN-System - einfach, sicher, langlebig!

Durch Nässe, die von außen in den Kellerbereich Ihres Hauses eindringt entsteht ein Großteil der Bauschäden. Das durch die Feuchtigkeit erkaltete Mauerwerk lässt Schimmel und Schwämme entstehen, wodurch die Mauern oder der Putz bröckeln und die Farbe abplatzen kann. Beeinträchtigungen der Gesundheit durch das modrige Klima in den betroffenen Räumen ist leider keine Seltenheit mehr. Deshalb empfiehlt Pipelife: Bekämpfen Sie die Feuchtigkeit rechtzeitig, um die Bausubstanz zu erhalten!

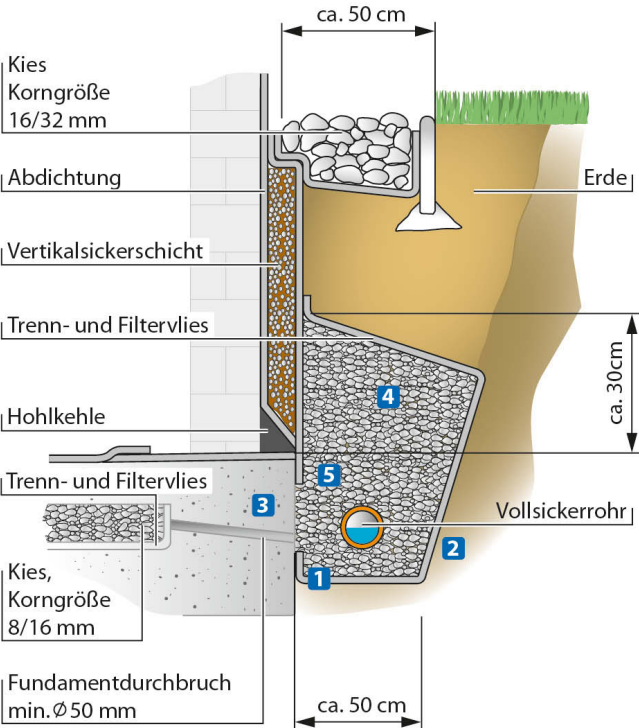
Ein sicheres und zugleich einfach zu installierendes System ist das AGRODRÄN-System aus dem Hause Pipelife. Das orangefarbene Programm ist perfekt für die Gebäudedränung nach DIN 4095 geeignet und optimal aufeinander abgestimmt. Dieses System schützt die Bausubstanz und hält Ihre Kellerräume trocken, so dass diese effektiv genutzt werden können.

Der AGRODRÄN-Dränageschacht ist ein Spül-, Kontroll- und Sammelschacht in der Nennweite DN 315. Er besitzt insgesamt 3 Abgänge á DN 200. Zum Schacht gehört 1 Abdeckung aus PE-HD und 1 Blindstopfen. Damit Verunreinigungen sich nicht im Rohr sammeln können, bietet der AGRODRÄN-Schacht die Möglichkeit einer Sandfang-Variante. Dazu muss lediglich das Gerinne aus dem Schacht entfernt werden und Verunreinigungen sammeln sich in dem Absetzbereich unter den Rohranschlüssen.



Gute Gründe auf einen Blick

- optimale Gebäudedränung
- dauerhafter Schutz der Bausubstanz
- perfekt aufeinander abgestimmtes Programm nach DIN 4095
- einfaches Handling
- hohe Lebensdauer
- einfacher und günstiger Einbau ohne Einsatz von Hebegeräten



- 1 10 - 15 cm hohe Kieslage
- 2 Gefälle ≥ 0,5 cm auf 1 m
- 3 Durchgang im Fundament zum Abführen des drückenden Wassers unter den Bodenplatten
- 4 Kies mit der Körnung 8/16 mm nach DIN 4226 Teil 1
- 5 Die Oberkante des AGRODRÄN Vollsickerrohres darf nicht über die Oberkante der Bodenplatte ragen

Trockenes Programm: AGRODRÄN-System

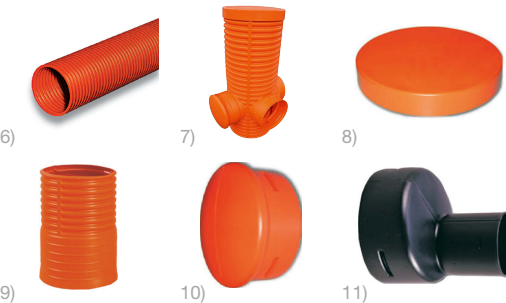
Systemteile Dränage



	DN 100	DN 80
1) Verbindungsmuffe, zugfest	X	X
2) Winkel 90°	X	X
3) T-Stück	X	X
4) Übergang KG-Dränrohr	X	-
5) Verschlussstopfen	X	X

Baugrundentwässerung gemäß DIN 4095

	Maß
6) AGRODRÄN-Vollsickerrohr DN 100	Länge 2,5 m
7) AGRODRÄN-Kontrollschacht inkl. 1 Schacht-abdeckung PE-HD und 1 Blindstopfen PE-HD	80 cm Gesamthöhe 65 cm Nutzhöhe
8) Schachtabdeckung PE-HD	
9) Aufsatzrohr DN 315	100 cm Gesamthöhe 76,5 cm Nutzhöhe
10) Blindstopfen PE-HD DN 200	
11) Reduzierstück DN 200/100	



Infrastruktur für Haus und Garten

■ Pipelife Stormbox (Regenwasserversickerungssystem)

■ Pipelife CompoSys (Baumbelüftungssystem)

■ Pipelife Enviroblock (Rinnenentwässerung)

■ Pipelife Envirokerb (Bordsteinentwässerung)

■ Pipelife Dränage-System (Garten- und Grünflächenentwässerung)



Dränrohr, ohne Filter, gelocht DN 100 oder DN 80



Dränrohr mit Kokos Filter, gelocht DN 100 oder DN 80

Pipelife Deutschland GmbH & Co. KG Bad Zwischenahn

D-26160 Bad Zwischenahn  
Steinfeld 40  
T +49 4403 605-0  
F +49 4403 605-770  
M info@pipelife.de

www.pipelife.de  
www.facebook.com/PipelifeDeutschlandGmbH

